



Bunt gemischt traten zwölf Chöre bei Konzertreihe zum Jubiläum von Vivace an.

Foto: wkh

Aktive Kulturarbeit und kreative Erhellungen

KONZERTREIHE Vivace-Jubiläum bringt im Nachklang noch eine Doppel-CD.

LANDKREIS. Fast die gesamte Bandbreite moderner christlicher Musik kam in der beispiellosen Konzertreihe von Vivace mit weiteren elf Chören zur Aufführung. Der 15. Geburtstag von Vivace war Anlass für eine kleine Landkreistour mit mehreren Konzerten und befreundeter Chöre. Die Bilanz fällt großartig aus: Konzerte in Lohberg, Arnschwang und Döfering, zwölf Chöre, 200 Mitwirkende, 60 Lieder, 1100 Besucher.

Die Konzertreihe zeigte Vielfalt und Qualität heimischer Chöre, die begeisterten Zuhörer konnten feststellen, wie viele Menschen jeden Alters in ihnen aktiv sind und sich in der Musik ehrenamtlich engagieren. Eindrucksvoll war die Fülle der Lieder, die von verschiedensten Instrumentalisten begleitet wurden. Die Konzerte jedenfalls bewiesen aktive Kulturarbeit und waren kreative Erhellungen für Geist und Seele. Die Ergriffenheit und Begeisterung der Besucher war auffal-

lend. Mit von der Partie waren „Vivace Cham“, „All Generations Lam“, „Horizont Lam“, JugendChor Lohberg/Lam, „Ossamelodie Lam“, Singkreis Arnschwang, Pfarrspatzen Arnschwang, JugendChor Rimbach/Zenching, „Venite Gleißenberg“, „Cantamo Waldmünchen“, Singgruppe Regenbogen aus dem Altlandkreis Waldmünchen und Kirchenchor Döfering.

Das Programm der drei Konzerte bestand aus religiösem Liedgut. Es reichte von Kirchenliedern über Spirituals, Gospelsongs, Traditionales, religiöse Chansons, geistliche Schlager, Pop-Balladen bis hin zu Jazz-, Beat- und Rockmusik-Anklängen. Unter dem Begriff „Neues Geistliches Lied“ kamen Stücke zur Aufführung, denen besonders rhythmische Elemente zu Eigen sind. Textlich zeichneten sie sich durch eine gleichnishafte Sprache biblischer Inhalte oder die Ausdruckskraft christlicher Symbole aus.

Dass die Konzertreihe genau in der 50-tägigen Osterzeit veranstaltet wurde, ist kein Zufall. Das „Neue Lied“ als Echo auf Gottes Heilstaten ist für den Christen die alttestamentliche Entsprechung des österlichen Hallelujas.

Das „Geistliche Lied“ ist deshalb auch das neue Lied, das sich dem Menschen von Gott und seiner neuen Schöpfung her eröffnet, es ist das „gesungene Programm“ eines sich erneuernden Glaubens in der Gegenwart.

Der veranstaltende Chor Vivace will nicht nur ein musikalischer Mosaikstein im kirchlichen Bereich sein. Vivace – „lebhaft, lebendig“ – ist Programm. Die Gruppe fand sich vor 15 Jahren in der katholischen Jugendarbeit zu einem Chor mit Sängerinnen und Sängern aus allen Landkreis-Teilen zusammen. Freude am Singen und Musizieren in Gottesdiensten und bei festlichen Anlässen stehen im Vordergrund der musikalischen Arbeit, die Thomas A. Gruber, ein ehemaliger Domspatz, heute Musiklehrer und Leiter des Musikzentrums leidenschaftlich und motivierend leitet. (wkh)

→ Von der Konzertreihe wird eine Doppel-CD veröffentlicht. Alle zwölf beteiligten Chöre sind darauf zu hören. Das Album wird im Sommer 2009 fertig sein und kostet zwölf Euro. Bestellungen der CD und Informationen zum Chor Vivace unter www.Vivace-chor.de.